



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Brigitte Bos-Portmann, CVP/EVP Fraktion:
Verkehrsfluss und Sicherheitsanforderung am Knotenpunkt
Angenstein**

Autor/in: [Brigitte Bos-Portmann](#)

Mitunterzeichnet von: Altermatt, Augstburger, Botti, Corvini Sabrina, Gorrengourt, Herwig,
Keller, Meyer und Müller Marie-Therese

Eingereicht am: 28. November 2013

Bemerkungen: --
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

An den Wochentagen Montag bis Freitag gehören die Verkehrsmeldungen im Bereich zwischen Eggfluhunnel und Angenstein zur Normalität und sind eine leidige Tatsache. Durch die morgigen Radiomeldungen ist dieser Streckenbereich in der ganzen Schweiz bekannt.

Die unzulängliche verkehrstechnische Situation entlang der H18 ist Inhalt verschiedener Vorlagen und Projekte. Die definitive Lösung für die H18 wird bekanntlich noch sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Vor dem Hintergrund des Neins zur Erhöhung des Vignettenpreises am vergangenen Abstimmungssonntag gestaltet sich die Umsetzung von Lösungen in diesem Bereich nicht einfacher.

Umso wichtiger ist es, sich bereits jetzt intensiv mit der Fragen der ausreichenden Sicherheit und des Verkehrsflusses am Knotenpunkt Angenstein zu befassen.

Insbesondere sind die verschiedenen Abzweigungs- und Einmündungssituationen zu untersuchen. So die Situation bei der Brücke in Richtung Duggingen. In den Stosszeiten kommt es dort zu gefährlichen Situationen. Ebenso ist die Einmündungsmöglichkeit in Richtung Aesch (von Laufen her kommend) infolge des hohen Verkehrsaufkommens am Abend als problematisch einzustufen und deshalb zu prüfen.

Aufgrund der obigen Feststellungen wird der Regierungsrat aufgefordert, Möglichkeiten aufzuzeigen, welche die verkehrstechnische Situation am Knotenpunkt Angenstein kurz- bis mittelfristig entschärfen. Ebenso sind die Sicherheitsfragen bei den verschiedenen Abzweigungssituationen zu überprüfen und allfällige Verbesserungsvorschläge aufzuzeigen.